

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 31 (1933)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## L iteratur.

*Schweizerische Bauzeitung.* Wochenschrift für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinentechnik. Organ des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule. Gegründet 1883 von Ing. A. Waldner, herausgegeben von Ing. C. Jegher.

Die Schweizerische Bauzeitung kann auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Sie ist mit Beginn dieses Jahres in ihren 101. Halbjahresband eingetreten. Gleichzeitig beendete damit der bisherige Herausgeber, Herr Ing. Carl Jegher, das 25. Jahr seiner Redaktions-tätigkeit.

Als Nr. 27 des Bandes 100 erschien am 31. Dezember 1932 eine Jubiläumsnummer. Darin wird die Entstehungsgeschichte und die Entwicklung der Zeitschrift behandelt, wie auch die Entwicklung der schweizerischen Technik in den 50 Jahren, zu der die Schweiz. Bauzeitung als führende technische Zeitung unseres Landes sehr viel bei-getragen hat. Sehr interessant ist die Gegenüberstellung von einst und jetzt an Hand von Artikeln aus der Anfangszeit und der Gegen-wart.

Zum Schluß gibt Carl Jegher in einem Artikel, betitelt „Silvester-betrachtung und Ausblick“ tiefe Gedanken zur heutigen Krisis der Technik. Darin darf er mit berechtigtem Stolz darauf hinweisen, daß die Bauzeitung sich stets bemüht habe, unabhängig an die technischen Tagesfragen heranzutreten und mehr wie einmal mit ihren mutigen Ausführungen zur Behebung von Mißständen und ernsten Gefahren habe beitragen dürfen.

Wir wünschen unserer großen Schwester, daß dieser Geist der Unabhängigkeit und der Besinnung auf das Menschliche auch in Zu-kunft ihre Leitlinie bleiben möge und daß sie unbekümmert um vorüber-gehende Gegnerschaft mutig für das als richtig Erkannte in ihren Spalten eintrete.

Dem verdienstvollen und rührigen Herausgeber, der mit Beginn dieses Jahres seinen Sohn Werner Jegher, Dipl.-Ing., in die Redaktion aufgenommen hat, wünschen wir weiterhin die große Arbeitslust, welche ihn die Bauzeitung, getreu der Tradition, zu dem machen ließ, was sie heute ist, und den frohen Kampfgeist, welcher ihn je und je beseelt hat. Ad multos annos!

F. Baeschlin.

---

## Bücherbesprechungen.

*Dönie, Heinrich, Triumph der Mathematik.* Hundert Probleme aus zwei Jahrtausenden mathematischer Kultur. 15 × 22 cm, VII + 386 Seiten mit 112 Figuren. Verlag von Ferdinand Hirt, Breslau 1933. Preis geheftet RM. 7.—, gebunden RM. 9.—.

Das Buch beschränkt sich auf elementarmathematische Probleme; bei einigen Aufgaben wird von der Vektorrechnung Gebrauch gemacht. Es werden nur wenige Sätze der Elementarmathematik vorausgesetzt, so daß die Lektüre des Buches nennenswerten Schwierigkeiten nicht begegnen wird.

Es werden eine große Menge zum Teil klassischer Probleme der Mathematik behandelt. Die Auswahl ist sehr geschickt; die Lösungen sind klar herausgearbeitet, so daß das Buch jedem, der mathematische Probleme liebt, gewiß großen Genuss bereiten wird. F. Baeschlin.